

Grußwort der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Carola Reimann, zur 7. JOBMEDI Niedersachsen am 8. und 9. November 2019 in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucherinnen und Besucher,

bereits zum siebten Mal bietet die JOBMEDI sowohl künftigen Nachwuchskräften als auch bereits qualifizierten Fachkräften des Gesundheitswesens die Möglichkeit, mit den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern direkt in Kontakt zu treten und sich über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Als niedersächsische Sozial- und Gesundheitsministerin liegt mir eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Gesundheitsversorgung besonders am Herzen.

Eine wichtige Voraussetzung dafür sind motivierte, engagierte und gut ausgebildete Fachkräfte. Gute Rahmenbedingungen sind notwendig, um junge Menschen für diese Berufe zu gewinnen und diejenigen, die bereits in diesem Bereich tätig sind, dort zu halten. Dazu gehören vor allem eine angemessene Bezahlung, aber auch gute Arbeitsbedingungen.

Deshalb habe ich gerade gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, Krankenkassen, Kommunalen Spitzenverbänden und privaten Pflegeanbietern die „Konzertierte Aktion Pflege Niedersachsen“ gestartet, mit der wir die Situation in der Pflege in Niedersachsen verbessern möchten.

Wie bereits in der Altenpflege ist ab diesem Jahr auch die Ausbildung in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Podologie schulgeldfrei. Für die Einführung der Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen hat die Landesregierung im Haushaltsentwurf 2020 insgesamt 9,1 Millionen Euro vorgesehen.

Die Digitalisierung hält zunehmend auch im Gesundheits- und Pflegebereich Einzug. Sie hilft, Arbeitsabläufe und -prozesse zu verbessern, bietet eine Entlastung bei

Routine- und Dokumentationsaufgaben und führt im Ergebnis zu mehr Zeit für Patientinnen und Patienten. Dies kann auch ein Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Berufe im Gesundheitswesen und zu mehr Arbeitszufriedenheit sein.

Voraussetzung ist aber auch, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und unterstützt werden, mit den neuen digitalen Technologien umzugehen.

Die Berufsinformationsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales, kurz JOBMEDI, hat sich als wichtige Austauschplattform für Beschäftigte und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gleichermaßen etabliert. Die JOBMEDI trägt zur Fachkräftesicherung bei und informiert Berufseinsteigerinnen und -einsteiger über Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Für diese interessante und bewährte Messe habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich informative Gespräche und viel Erfolg!

Ihre

Dr. Carola Reimann

Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung